

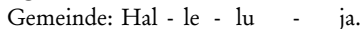
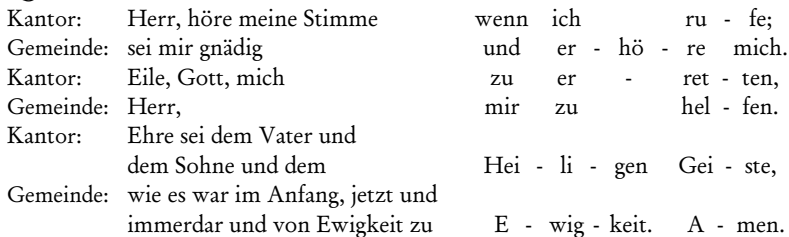


Freitag, den 11. November 2011, 18 Uhr

# Johannes Weyrauch

## Kyrie

**Ingressus**  
(Eingang)



## Psalmodie (Psalmgebet)

# Martin Luther

(\* 10.11.1483, Eisleben; † 18.2.1546, Eisleben)

# Non moriar sed vivam

# Motette für vierstimmigen Chor

Non moriar sed vivam  
et narrabo opera domini.

*Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des Herrn Werke verkünden.*

*Psalm 118:17*



# Lektion (Lesung)

# Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;  
Thomaskantor 1616–1630)

## Drei geistliche Madrigale

für fünfstimmigen Chor und Orgel aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

**Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.**

Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

*Psalm 126:5-6*

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

1. *Mose 32:27*

Denn du allein, Herr, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

*Psalm 4:9*

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;

er segnet die den Herren fürchten, beide Kleine und Große.

Der Herre segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.

Ihr seid die Gesegneten des Herren, der Himmel und Erden gemacht hat.

*Psalm 115:12-15*

*Im Rahmen des Festjahres »800 Jahre Thoman« will der Thomanerchor mindestens ein Werk jedes komponierenden Thomaskantors aufführen. Heute beginnen wir diesen Zyklus mit den drei geistlichen Madrigalen von Schein.*

# Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

**Hymnus**  
(Lied)

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Es ist gewißlich an der Zeit

aus »Dreißig kleine Choralvorspiele« op.135a

**Gemeindelied »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149**

Melodie: Martin Luther, 1529

### 1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 307)

Es ist gewißlich an der Zeit, daß Gottes Sohn wird kommen

in seiner großen Herrlichkeit, zu richten Bös und Fromme.

Da wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r,

wie Petrus davon schreibt.

## 2. GEMEINDE







#### 4. CHOR

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spat · nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

#### 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen.  
*Bartholomäus Ringwaldt, 1582  
nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565*

Canticum  
(Lobgesang)

## Johannes Weyrauch

### Magnificat

für Einzelstimme, Chor und Orgel WeyWV 41 (1948)

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kinds-kind. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen, die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

*Lukas 1:46-55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Oration  
(Gebet)

## Johann Nepomuk David

### Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, · groß ist dein Barmherzigkeit,  
aller Ding ein Schöpfer und Regierer, · eleison.

Christe, aller Welt Trost, · uns Sünder allein hast erlöst.  
O, Jesu, Gottes Sohn, · unser Mittler bist in dem höchsten Thron,  
zu dir schreien wir aus Herzensbegier: · eleison.



Kyrie, Gott heiliger Geist, · tröst, stärk uns im Glauben allermeist,  
daß wir am letzten End · fröhlich abscheiden aus diesem Elend, · eleison.

*Naumburg 1537/38 nach »Kyrie fons bonitatis« ~ 950*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Heinrich von Herzogenberg

(\* 10.6.1843, Graz; † 9.10.1900, Wiesbaden;

gründete 1874 den Leipziger Bachverein und leitete ihn 1876–1885)

### Herr, du bist würdig zu nehmen Preis

Motette für vierstimmigen Chor

Herr, du bist würdig zu nehmen Preis und Ehre und Kraft.

Denn du hast alle Dinge geschaffen

und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

*Offenbarung 4:11*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Nun ruhen alle Wälder

Choralsatz BWV 394 für vierstimmigen Chor

Nun ruhen alle Wälder, · Vieh, Menschen, Städte und Felder,  
es schläft die ganze Welt;

ihr aber, meine Sinnen, · auf, auf, ihr sollt beginnen,  
was eurem Schöpfer wohlgefällt.

Wo bist du, Sonne, blieben? · Die Nacht hat dich vertrieben,  
die Nacht, des Tages Feind.

Fahr hin; ein andre Sonne, · mein Jesus, meine Wonne,  
gar hell in meinem Herzen scheint.

*Paul Gerhardt, 1647*



# Johannes Weyrauch

(\* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

## Gloria

aus der »Missa per organum« WeyWV 40 (1948/53)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Kristiane Köbler – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Titus Heidemann – Orgelbegleitung

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Lutherkirche bestimmt.*

*Im Anschluß an die heutige Motette signieren Thomaskantor Georg Christoph Biller und drei Thomaner die soeben neu erschienenen CDs »Reformationsfest/Michaelstag« und »Weihnachten« der Kantatenserie mit dem Thomanerchor. Interessenten können sich gern am Ausgang einfinden.*

*Vorschau:* Sonnabend, 12. November 2011, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 188 »Ich habe meine Zuversicht«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Friedenssonntag, 13. November 2011, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von M. Luther, J. S. Bach und H. v. Herzogenberg

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November 2011, 9.30 Uhr*

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Judith Bergmann (Mezzosopran) · Stefan Kießling (Orgelbegleitung)*

Freitag, 18. November 2011, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 19. November 2011, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 55 »Ich armer Mensch, ich Sündenknecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Wolfram Lattke (Tenor) · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Ewigkeitssonntag, 20. November 2011, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann



*Pauliner Barockensemble · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm*

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

## Chorinformationen



## 125 Jahre Lutherkirche

Die Lutherkirche, ein neugotischer Backsteinbau, wurde am 4. April 1886 eingeweiht, nachdem am 10. November 1883, also am 400. Geburtstag des Reformators Martin Luther, der Grundstein gelegt wurde. Heute gehört die Lutherkirche zur Kirchengemeinde St. Thomas, die das Gotteshaus in den Campus forum thomanum einbringen will. Die Lutherkirche soll in Zukunft nicht nur Gottesdienststätte sein, sondern auch als Schulaula, Aufführungs- und Aufnahmeraum zur Verfügung stehen und das geistliche Zentrum des forum thomanum werden. Bis zum Reformationsjubiläum 2017 soll die dringend notwendige und umfassende Renovierung der Lutherkirche abgeschlossen sein. Dazu hat die Kirchengemeinde St. Thomas das »Projekt Lutherkirche 2017« ins Leben gerufen.

## Thomasorganist gibt Gastspiel in Moskau

Thomasorganist Ullrich Böhme spielt am 13. November ein Orgelkonzert an der großen Orgel des Tschaikowski-Saales der Moskauer Philharmonie.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig





# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 12. November 2011, 15 Uhr

## Johann Caspar von Kerll

(\* 9.4.1627, Adorf; † 13.2.1693, München)

### Toccata 3 [in a]

für Orgel

## Girolamo Frescobaldi

(\* 9.9.1583, Ferrara; † 1.3.1643, Rom)

### Recercar quarto, sopra Mi-Re-Fa-Mi

für Orgel

## Martin Luther

(\* 10.11.1483, Eisleben; † 18.2.1546, Eisleben)

### Non moriar sed vivam

Motette für vierstimmigen Chor

Non moriar sed vivam  
et narrabo opera domini.

*Ich werde nicht sterben, sondern leben  
und des Herrn Werke verkünden.*

*Psalm 118:17*

## Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;  
Thomaskantor 1616–1630)

### Drei geistliche Madrigale

für fünfstimmigen Chor und Orgel aus dem »Israelsbrünnelein« (1623)

**Die mit Tränen säen**, werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

*Psalm 126:5–6*

**Ich lasse dich nicht**, du segnest mich denn.

*1. Mose 32:27*

Denn du allein, Herr, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

*Psalm 4:9*



**Der Herr denkt an uns** und segnet uns.  
Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;  
er segnet die den Herren fürchten, beide Kleine und Große.  
Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.  
Ihr seid die Gesegneten des Herren,  
der Himmel und Erden gemacht hat.

*Psalms 115:12-15*

*Im Rahmen des Festjahres »800 Jahre Thomana« will der Thomanerchor mindestens ein Werk jedes komponierenden Thomaskantors aufführen. Heute beginnen wir diesen Zyklus mit den drei geistlichen Madrigalen von Schein.*

## **Johann Nepomuk David**

(\* 30.11.1895, Eferding/Oberösterreich; † 22.12.1977, Stuttgart)

### **Wir glauben all an einen Gott (Credo)**

für vierstimmigen Chor aus der »Deutschen Messe« op. 42 (1952)

Wir glauben all an einen Gott, · Schöpfer Himmels und der Erden,  
der sich zum Vater geben hat, · daß wir seine Kinder werden.  
Er will uns allzeit ernähren, · Leib und Seele bewahren.  
Allem Unfall will er wehren, · kein Leid soll uns widerfahren.  
Er sorget für uns, hüt' und wacht. · Es steht alles in seiner Macht.

Wir glauben auch an Jesum Christ, · seinem Sohn und unserm Herren,  
der ewig bei dem Vater ist, · gleicher Gott von Macht und Ehren.  
Von Maria, der Jungfrauen, · ist ein wahrer Mensch geboren  
durch den heiligen Geist im Glauben, · für uns am Kreuz gestorben.  
Und vom Tod · wieder auferstanden durch Gott.

Wir glauben an den heil'gen Geist, · Gott mit Vater und dem Sohne,  
der aller Blöden Tröster heißt · und mit Gaben zieret schöne;  
die ganz Christenheit auf Erden · hält in einem Sinn gar eben.  
Hier all Sünd vergeben werden, · das Fleisch soll auch wieder leben  
nach diesem Elend ist bereit · uns ein Leben in Ewigkeit.  
Amen.

*Martin Luther, 1524*

## **Heinrich von Herzogenberg**

(\* 10.6.1843, Graz; † 9.10.1900, Wiesbaden;

gründete 1874 den Leipziger Bachverein und leitete ihn 1876–1885)

### **Herr, du bist würdig zu nehmen Preis**

Motette für vierstimmigen Chor

Herr, du bist würdig zu nehmen Preis und Ehre und Kraft.  
Denn du hast alle Dinge geschaffen  
und durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind geschaffen.

*Offenbarung 4:11*

## **Lesung**



## Gemeindelielied »Es ist gewißlich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

### 1. CHOR (Satz: J. S. Bach, BWV 307)

Es ist gewißlich an der Zeit, · daß Gottes Sohn wird kommen  
in seiner großen Herrlichkeit, · zu richten Bös und Fromme.  
Da wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r,  
wie Petrus davon schreibt.

### 2. GEMEINDE

Po - sau - nen wird man hö - ren gehn an al - ler Wel - ten  
dar - auf bald wer - den auf - er - stehn die To - ten all be -  
En - de, hen - de; die a - ber noch das Le - ben han, die  
wird der Herr von Stun - de an ver - wan - deln und er - neu - en.

### 4. CHOR

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet  
und nur auf Erden früh und spat · nach großem Gut getrachtet!  
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn  
von Christus in die Hölle.

### 7. GEMEINDE

O Jesu Christ, du machst es lang · mit deinem Jüngsten Tage;  
den Menschen wird auf Erden bang · von wegen vieler Plage.  
Komm doch, komm doch, du Richter groß, · und mach uns bald in Gnaden los  
von allem Übel. Amen. *Bartholomäus Ringwaldt, 1582*  
*nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied um 1565*

## Ansprache

PfarrerIn Britta Taddiken

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**



# Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

## Ich habe meine Zuversicht

Kantate BWV 188 zum 21. Sonntag nach Trinitatis (EA: 17.10.1728)

### 1. SINFONIA

### 2. ARIA (TENORE)

Ich habe meine Zuversicht  
auf den getreuen Gott gerichtet,  
da ruhet meine Hoffnung feste.

Wenn alles bricht, wenn alles fällt,  
wenn niemand Treu und Glauben hält,  
so ist doch Gott der allerbeste.

### 3. RECITATIVO (BASSO)

Gott meint es gut mit jedermann,  
auch in den allergrößten Nöten.  
verbirget er gleich seine Liebe,  
so denkt sein Herz doch heimlich dran,  
das kann er niemals nicht entziehen;  
und wollte mich der Herr auch töten,  
so hoff ich doch auf ihn.

Denn sein erzürntes Angesicht  
ist anders nicht  
als eine Wolke trübe,  
sie hindert nur den Sonnenschein,  
damit durch einen sanften Regen  
der Himmelsseggen  
um so viel reicher möge sein.

Der Herr verwandelt sich in einen grausamen,  
um desto tröstlicher zu scheinen;  
er will, er kanns nicht böse meinen.  
Drum laß ich ihn nicht, er segne mich denn.

### 4. ARIA (ALTO)

Unerforschlich ist die Weise,  
wie der Herr die Seinen führt.  
Selber unser Kreuz und Pein  
muß zu unserm Besten sein  
und zu seines Namens Preise.

### 5. RECITATIVO (SOPRANO)

Die Macht der Welt verlieret sich.  
Wer kann auf Stand und Hoheit bauen?  
Gott aber bleibt ewiglich;  
wohl allen, die auf ihn vertrauen!

### 6. CHORAL

Auf meinen lieben Gott  
trau ich in Angst und Not;  
er kann mich allzeit retten  
aus Trübsal, Angst und Nöten;  
mein Unglück kann er wenden,  
steht alls in seinen Händen.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die Kantate »Ich habe meine Zuversicht« geht textlich auf den im Frühsommer 1728 veröffentlichten Jahrgang »Cantaten Auf die Sonn- und Festtage durch das gantze Jahr, verfertigt durch Picandern« zurück. Das von Christian Friedrich Henrici (»Picander«, 1700–1764) verfaßte Libretto ist zwar dem 21. Sonntag nach Trinitatis zugeordnet, verzichtet aber weitgehend auf einen Konnex zur Lesung dieses Tages und handelt allgemein von Glaubenzuversicht und Gottvertrauen.

Von Bachs Komposition sind lediglich die Vokalsätze vollständig überliefert. Die einleitende Sinfonia, ein Konzertsatz für Orgel, drei Oboen und Streichinstrumente, der auf den Schlußsatz eines verschollenen Violinkonzerts zurückgehen dürfte, ist dagegen bis auf die abschließende Solokadenz verschollen. Gleichwohl läßt sich das Verlorene in Umrissen wiederherstellen, da die Violinvorlage ein Jahrzehnt nach der Niederschrift unserer Kantate von Bach ein zweites Mal zur Bearbeitung genutzt worden ist und deren Ergebnis in dem Cembalokonzert d-Moll noch vorliegt. Unwiederbringlich verloren ist allerdings der eigens für die Kantate hinzugesetzte Part der Oboen.

Die Tenor-Arie mit ihrer dem Tanztyp der Sarabande angenäherten gemessenen Bewegung folgt augenscheinlich dem Textgedanken »da ruhet meine Hoffnung feste«. Prägend für die Alt-Arie



(mit obligater Orgel) sind die schweifende, instabile Melodik in Verbindung mit vertrackter Rhythmik und Harmonik als Korrelat des »Unerforschlich ist die Weise...« sowie zusätzlich verschärfte Chromatik, ausgelöst von den Stichworten »Kreuz und Pein«.

(HJS)

*Ausführende:* Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran

Bettina Denner – Alt

Martin Petzold – Tenor

Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Titus Heidemann – Orgelbegleitung

Gewandhausorchester Leipzig

Frank-Michael Erben – Konzertmeister

Henrik Wahlgren, Roland Messinger – Oboe

Gundel Jannemann-Fischer – Englischhorn

Albert Kegel – Fagott

Hartmut Brauer – Violoncello

Rainer Hücke – Kontrabaß

Maria Bräutigam – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Im Anschluß an die heutige Motette signieren Thomaskantor Georg Christoph Biller und drei Thomaner die soeben neu erschienenen CDs »Reformationsfest/Michaelistag« und »Weihnachten« der Kantatenserie mit dem Thomanerchor. Interessenten können sich gern am Ausgang Burgstraße (in der Nähe des Bachgrabes) einfinden.*

*Vorschau:* Friedenssonntag, 13. November 2011, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Werke von M. Luther, J. S. Bach und H. v. Herzogenberg

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

*Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November 2011, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Judith Bergmann (Mezzosopran) · Stefan Kießling (Orgelbegleitung)*

Freitag, 18. November 2011, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 19. November 2011, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 55 »Ich armer Mensch, ich Sündenknecht«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Wolfram Lattke (Tenor) · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller



Ewigkeitssonntag, 20. November 2011, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Sonntag, 20. November 2011, 18 Uhr

### **Johann Sebastian Bach: Messe in b-Moll BWV 232**

Solisten · Leipziger Universitätschor ·

Pauliner Barockensemble · Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Freitag, 25. November 2011, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 26. November 2011, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 132 »Bereitet die Wege, bereitet die Bahn«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

glauben  
singen  
lernen



800 Jahre  
**THOMANA**

*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*

*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

## **Chorinformationen**



### **125 Jahre Lutherkirche**

Die Lutherkirche, ein neugotischer Backsteinbau, wurde am 4. April 1886 eingeweiht, nachdem am 10. November 1883, also am 400. Geburtstag des Reformators Martin Luther, der Grundstein gelegt wurde. Heute gehört die Lutherkirche zur Kirchgemeinde St. Thomas, die das Gotteshaus in den Campus forum thomanum einbringen will. Die Lutherkirche soll in Zukunft nicht nur Gottesdienststätte sein, sondern auch als Schullaula, Aufführungs- und Aufnahme- und Aufführungsaum zur Verfügung stehen und das geistliche Zentrum des forum thomanum werden. Bis zum Reformationsjubiläum 2017 soll die dringend notwendige und umfassende Renovierung der Lutherkirche abgeschlossen sein. Dazu hat die Kirchgemeinde St. Thomas das »Projekt Lutherkirche 2017« ins Leben gerufen.

### **Thomasorganist gibt Gastspiel in Moskau**

Thomasorganist Ullrich Böhme spielt am 13. November ein Orgelkonzert an der großen Orgel des Tschaikowski-Saales der Moskauer Philharmonie.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig